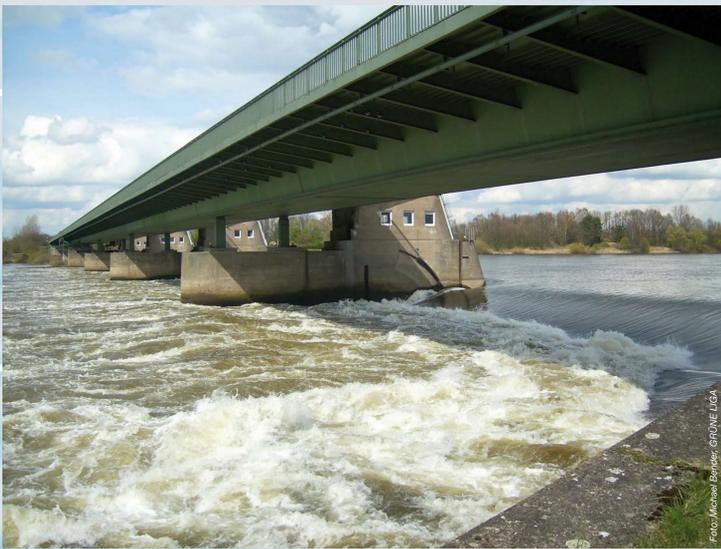




# Bundeskontaktstelle Wasser

## EU- und bundesweiter Gewässerschutz



Am einzigen deutschen Elbbehr Geesthacht ist die Errichtung einer weiteren Fischwechsellanlage dringend geboten.



Im Mai 2009 führte eine Exkursion zu tschechischen Renaturierungsprojekten an Teichen und Flüssen.



Photo: Anke Stegert, GRÜNE LIGA

Die Bundeskontaktstelle Wasser der GRÜNEN LIGA e.V. arbeitet seit Jahren zu Gewässerschutzthemen mit regionalem, bundesweitem und internationalem Bezug. Sie führt bundesweit Informationsveranstaltungen für Umweltinteressierte durch.

Die EG-Wasserrahmenrichtlinie formuliert neue Ziele für den Schutz von Flüssen, Seen, Küsten und für das Grundwasser. Die Bundeskontaktstelle Wasser bereitet gute Praxis-Beispiele für Renaturierung und Kooperation in Form von Steckbriefen auf. Die zugehörige Wanderausstellung kann ausgeliehen werden. Zu den regelmäßigen Publikationen gehören die halbjährlich erscheinenden WRRL-Rundbriefe sowie das monatlich per E-Mail verschickte „Wasserblatt“. Weitere Informationen sind auf der Webseite [www.wrml-info.de](http://www.wrml-info.de) verfügbar.

Die Bundeskontaktstelle Wasser ist seit Jahren fester Bestandteil der Water Working Group des Europäischen Umweltbüros (EEB) und hat sich an der Erarbeitung von EU-weiten Einschätzungen zur EG-Wasserrahmenrichtlinie und weiteren europäischen Wassergesetzgebungsprozessen beteiligt und bundesweite Stellungnahmen der deutschen Umweltverbände koordiniert. Michael Bender vertritt die GRÜNE LIGA als Beobachter in der Vollversammlung und in der AG WFD (Wasserrahmenrichtlinie) der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe sowie in der Flussgebietsgemeinschaft Elbe. Die GRÜNE LIGA unterstützt Initiativen und Verbände, die sich in ihrer Arbeit für eine nachhaltige Gewässerentwicklung einsetzen: Ein bei der GRÜNEN LIGA angesie-

deltes Kooperationsprojekt mit der NABU Naturschutzstation Kranenburg und dem BUND unterstützte von 2004 bis 2008 die Koordination der Umweltverbände bei der Arbeit in den Flussgebietskommissionen an Elbe und Rhein ([www.verbaende-influsskommissionen.de](http://www.verbaende-influsskommissionen.de)). Tobias Schäfer koordiniert die Arbeitsgemeinschaft WRRL der Brandenburger Umweltverbände.

Seit Mitte 2008 läuft auch ein Kooperationsprojekt mit der tschechischen Umweltorganisation Arnika, bei dem Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Arbeit zur Wasserrahmenrichtlinie weitervermittelt werden.



Schülerorientierte Infoschau WASSERLEBEN der Messe Wasser Berlin 2009



## Aktionen und Initiativen

### Forum Umwelt und Entwicklung AG Wasser



In der Arbeitsgruppe Wasser des Forum Umwelt und Entwicklung (FUE) arbeiten Umwelt- und Entwicklungsverbände zu Wasserthemen internationaler Bedeutung. Dazu gehören das Menschenrecht auf Wasser, Großstaudämme und ihre Folgen, die Privatisierung der Wasserwirtschaft, mit besonderem Blick auf die GATS-Verhandlungen der WTO, und die sanitäre Grundversorgung. Die GRÜNE LIGA koordiniert die Arbeit der Umwelt- und Entwicklungsverbände in der AG Wasser des FUE und im Deutschen Naturschutzring (DNR).



2,6 Milliarden Menschen ohne sanitäre Grundversorgung – Aktion zum Welttoilettag 2008 vor dem Berliner Hauptbahnhof



Photo: Andreas Jost, GRÜNE LIGA

### Aktionsbündnis gegen den Havelausbau



Protest vor dem Brandenburger Verkehrsministerium



Die GRÜNE LIGA Berlin e.V. gehört zu den Mitbegründern des „Aktionsbündnis gegen den Havelausbau“. Ziele sind der Schutz der Havellandschaft und der Stopp des Verkehrsprojektes „Deutsche Einheit“ Nr. 17, das einen völlig überdimensionierten Ausbau der Havel vorsieht.

### Berliner Wassertisch

Der Berliner Wassertisch ist ein lokales Netzwerk von Vertretern unterschiedlicher Gruppen, Initiativen und interessierter Bürger, die sich unter dem gemeinsamen Thema „Wasser gehört uns allen – Wasser ist ein Menschenrecht“ zusammengefunden haben. Als regionales Netzwerk konzentriert sich der Wassertisch auf das Ziel, mehr Transparenz in die Wasserwirtschaft zu bringen und die Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe aufzuheben. Die GRÜNE LIGA Berlin war die zentrale Unterschriften-Sammelstelle der Volksinitiative „Schluss mit Geheimverträgen - Wir Berliner wollen unser Wasser zurück!“.



Übergabe der Unterschriftenlisten zum Volksbegehren „Schluss mit Geheimverträgen – Wir Berliner wollen unser Wasser zurück“